AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Vikarin Schäfer ..... So., 29.12., 10:00

Silvester

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner ..... Di., 31.12., 18:00

Neujahr

Reformierte Kirche, Pfr. Abstiens ..... Mi., 01.01., 11:00

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner m. Abendmahl ..... So., 05.01., 10:00

Gemeinsam schmeckt es besser!

Eine Mitmachaktion unserer Gemeinde für alle, die Lust haben in Gemeinschaft und christlicher Tradition zu essen – ob alleinerziehend, alleinstehend, jung oder alt, groß oder klein. Wir kochen gemeinsam, danken, singen und schöpfen neue Kraft aus dem gemeinsamen Essen.
An jedem 1. Montag im Monat von 17:30 bis 19:30 Uhr im Zentrum Emmaus.

Nächster Termin ist der 6. Januar 2014 – Herzliche Einladung!

Wort zum Sonntag

Liebe Leserinnen und Leser,

„Evangelium", Freudenbotschaft – dieses Stichwort zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben Jesu. Zu Weihnachten haben wir wieder die Botschaft des Engels an die Hirten vernommen: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren." Wer sich wie die Hirten von den Worten des Engels zur Krippe leiten lässt und das Kind anbetet, spürt die Freude, die es schenkt.

Auch die Wirksamkeit des erwachsenen Jesus beginnt mit einer Freudenbotschaft: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!" (Matthäus 3, 2) Jesus bringt die Botschaft von der Nähe Gottes zu den Menschen. Doch das Geheimnis seiner Person besteht darin, dass er Überbringer und Inhalt der Botschaft zugleich ist. Menschen spüren die Nähe Gottes da, wo er bei ihnen einkehrt, Schuld vergibt und ihr Leben heilt. Darüber werden sie froh.

„Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen" – die Nähe des gnädigen Gottes ist die eine Hälfte der Botschaft Jesu, die wir nicht oft genug verkündigen können. Trotzdem sollten wir darüber die andere Hälfte nicht vergessen: „Tut Buße!" Kehrt um, ändert euer Leben! Im Umfeld Jesu können wir bei vielen Menschen eine solche Umkehr miterleben: Der Fischer Petrus erfährt beim Fischfang die Macht des Wortes Jesu – und lässt Boot und Netze hinter sich, um Menschenfischer zu werden. Der verachtete Zöllner Zachäus freut sich, als Jesus bei ihm einkehrt – und beginnt, unrecht erworbenes Geld zurückzuzahlen. Die Buße, zu der Jesus auffordert, kann vielerlei Gestalt annehmen.

Ich glaube, dass wir über diese Hälfte der Botschaft oft viel zu schnell hinweggehen. Es ist für Pfarrer, etwa an Weihnachten, angenehmer, die reine Freudenbotschaft zu verkündigen, ohne zur Buße aufzufordern, und für die Hörenden ist es einfacher, danach zur Tagesordnung überzugehen.

Aber das ist genau das, was der Theologe Dietrich Bonhoeffer einmal als „billige Gnade" bezeichnet hat: Gnade ohne Konsequenzen. Er wirft der Kirche seiner Zeit vor, die Gnade zur Schleuderware verkommen zu lassen. Billige Geschenke aber bereiten meistens nur kurz Freude, bevor sie ihren Geist aufgeben. Wir sollten uns nicht mit billiger Gnade zufriedengeben, sondern Wert auf die teure Gnade legen. Gott macht uns mit seinem Sohn ein Geschenk mit Qualität: Er wendet sich uns gnädig zu und füllt unser Herz mit Freude; Freude, die nicht nach kurzem Aufflackern verlischt wie ein Feuerwerkskörper, sondern mein ganzes Leben verändern kann.

Dr. Sylvia Hartmann ist Pfarrerin der Ev. Gemeinde Küllenhahn.

Ich wünsche allen, die – nicht nur zur Weihnachtszeit – Verkündigungsdienst tun, Mut, die Gnade Gottes mit allen Konsequenzen zu verkündigen, und allen Hörenden die Bereitschaft, die frohe Botschaft nicht gleich nach Heiligabend wieder zu vergessen, sondern sich von ihr zur Buße, zu einem veränderten Leben anleiten zu lassen. Der Anfang eines neuen Jahres ist eine gute Gelegenheit dazu!

Gottes Segen für das Neue Jahr wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin Hartmann

Generalprobe bestanden!

Lang anhaltenden Applaus war den Kindern gewiss, die am dritten Advent in der Evangelischen Gemeinde Küllenhahn bei der Premiere des Krippenspiels „Was der Esel von Weihnachten erzählt" auf der Bühne standen. Die „Uraufführung" war allerdings nur die „Generalprobe" für Heiligabend: Hier wurde das traditionelle Krippenspiel der Jung-Schauspieler unter der Leitung von Alexandra Poling-Fleuss ab 16 Uhr in der Christvesper im Gemeindehaus an der Nesselberstraße 12 aufgeführt. Alle jungen Gemeindemitglieder, die noch nicht den Weg in den Kindergottesdienst gefunden haben, können am 12. Januar die nächste Gelegenheit nutzen: Ab 10 Uhr befasst man sich dann in der Gemeinde Küllenhahn mit dem Thema „Die Kindheit Jesu".

Männertreff lädt wieder ein

Zentrum Emmaus. Auch zwischen den Jahren ist der Männertreff im Netzwerk der Evangelischen Gemeinde Cronenberg aktiv: Am heutigen Freitag laden Hans-Joachim Brett und sein Team, wie immer monatlich, dazu ein, über Themen aus Gesellschaft, Religion und Politik zu diskutieren. Der Beginn des „Männertreffs" ist um 17 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39.

Spell-Musical kommt wieder

Ev. Gemeinde Cronenberg. Einen kleinen „Nachschlag" präsentiert „Spell88" am 18. Januar im Zentrum Emmaus. Ab 19.30 Uhr wird an der Hauptstraße 39 zum inzwischen vierten Mal das aktuelle Musical „Sister Soul" in Cronenberg zu sehen sein. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg, weitere Infos online unter www.spell88.de.

Disco-Fox-Kurs beim FKJC

Zentrum Emmaus. Nach der erfolgreichen Premiere im November gibt es am 25. Januar erneut die Gelegenheit, mit dem Förderverein FKJC der Evangelischen Gemeinde Cronenberg einen Tanzkurs in „Disco-Fox" zu belegen. Los geht es um 19 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 19. Januar 2014 unter info@fkjc.de oder unter Telefon 55 25 04 anmelden. Die Teilnahme kostet pro Paar 20 Euro.

Gemeinsam Kochen

Zentrum Emmaus. Gemeinsam schmeckt es besser, dieses Motto nimmt sich die Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg am 6. Januar wieder zu Herzen. Alle, die Lust haben, in Gemeinschaft und christlicher Tradition zu essen, können an jedem 1. Montag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr im Zentrum Emmaus an der Hauptstraße 39 kochen.

Gemeinderat nahm Arbeit auf

St. Hedwig. Mit seiner konstituierenden Sitzung hat der neue Gemeinderat der katholischen Gemeinde St. Hedwig kürzlich seine Arbeit aufgenommen. Zum Vorsitzenden wurde Jürgen Baurmann gewählt, seine Stellvertreterin ist Monika Dittrich. Darüber hinaus wurden Jürgen Baurmann und Waltraud Gertz in das erweiterte Pastoralteam gesandt. Beratendes Mitglied des Kirchenvorstandes ist Monika Dittrich.

HERBERTS BESTATTUNGEN
Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen WEHN
Inh. Petra Wehn-Borgmann
Tag und Nacht dienstbereit
Alles aus einer Hand Tel. 478 18 78
Übernahme sämtlicher Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Erledigungen sämtlicher Formalitäten
Anträge auf Witwer(n)-Rente können in unserem Hause gestellt werden.
- Lichtblick -
Raum für Lebensbegleitung
Trauerseminare und Trauercafé
Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
e.K. Helmut Langensiepen
Kölner Str. 79, 42897 Remscheid
Fon 02191 4607389, Fax 02191 4607390
Mobil 0160 97797975
mail@pflegeleicht.eu, www.pflegeleicht.eu
24 Std. individuelle häusliche Betreuung

Karla und Armin Pieper
☎ 40 25 59
Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
Petra Wagner
seit 1985
☎ 4 09 90 69
Für Ihre häusliche Versorgung machen wir uns stark!
✔ Grund- und Behandlungspflege
✔ Hausnotruf
✔ stundenweise Betreuung
✔ Hauswirtschaftliche Versorgung
✔ 24 Stunden Bereitschaft
✔ Pflegeberatung
Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Häusliche Krankenpflege Behne
Häusliche Pflege anstatt Heim.
Ihr Pflegepartner für Wuppertal-Cronenberg.

MDK-Qualitätsprüfung 5/2013 „sehr gut"
Mitglied im
Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.
Kemmannstr. 6, 42349 Cronenberg, Tel.: 0202 / 40 20 97

Bestattungen Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung
Abschiedsraum in würdiger Umgebung
Tag und Nacht dienstbereit